



## Antrag zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe (Verbundoberstufe)



### Grünauer Gemeinschaftsschule und Schule an der Dahme

**Anmeldung an** (siehe Erläuterungen<sup>1</sup>) bitte ankreuzen

**Grünauer Gemeinschaftsschule (09K09)**

**Schule an der Dahme (09K08)**

Die Bedingungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe werden mit dem Halbjahreszeugnis

**erfüllt.**

**noch nicht erfüllt.**

**Antrag auf Auslandsaufenthalt Klasse 11**

**persönliche Angaben (in Blockschrift)**

Name/Vorname (bitte alle angeben)

Name des Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adresse/ Straße Hausnummer

PLZ

Wohnort

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

bisherige Schule

bisherige Klasse

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail des Erziehungsberechtigten

Telefonnummer des Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anspruch auf BuT (BerlinPass) Ein aktuell gültiger Nachweis ist in Kopie dem Antrag beizufügen.

Anspruch auf NTA\* in Klasse 10 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Fremdsprachenfolge**

1. Fremdsprache \_\_\_\_\_

von Klasse \_\_\_\_\_ bis Klasse \_\_\_\_\_

2. Fremdsprache \_\_\_\_\_

von Klasse \_\_\_\_\_ bis Klasse \_\_\_\_\_

3. Fremdsprache \_\_\_\_\_

von Klasse \_\_\_\_\_ bis Klasse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Berlin, den

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Schülerin bzw. Schüler

**notwendige Anlagen zum Antrag sind:**

1. Wahlzettel mit Erläuterungen zum Antrag (Seite 2-3)
2. Anmeldung/Bestätigung Office -Konto (Seite 4 Antrag)
3. Kopie des Jahreszeugnisses des 10. Jahrgangs mit dem entsprechenden Vermerk für die Erfüllung der Bedingungen zum Wechsel in die gymnasiale Oberstufe **am Ende des Schuljahres.**

NTA\* - Nachteilsausgleich



## Wahlzettel für Klasse 11 (Verbundoberstufe GGS und SaD)



Name: \_\_\_\_\_

### 1. Pflichtunterricht:

Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sport

Zum Pflichtunterricht gehört auch ein Fach aus dem musischen Bereich (*Erläuterung<sup>2</sup>*). *bitte ankreuzen*

Musik

Kunst

### 2. Wahlpflichtunterricht: (*siehe Erläuterung<sup>3</sup>*)

Kreuzen Sie bitte je Schiene einen Kurs an, benennen Sie bitte genau einen Auswechkurs für beide Wahlpflichtschiene!

#### Wahlpflichtschiene I

- Deutsch
- Englisch
- Geschichte
- Biologie
- Mathematik

Auswechkurs: \_\_\_\_\_

#### Wahlpflichtschiene II

- Deutsch
- Englisch
- Bildende Kunst
- Geografie
- Politikwissenschaften

Auswechkurs: \_\_\_\_\_

### 3. Zweite Fremdsprache: (*siehe Erläuterung<sup>4</sup>*) *bitte ankreuzen*

Spanisch Neubeginn

Spanisch Fortführung

Französisch Fortführung

### 4. Wahlunterricht: *bitte bei Bedarf ankreuzen*

Es **kann** von allen Schülerinnen und Schülern ein weiterer Wahlkurs aus diesem Bereich gewählt werden.

**Wer seine Verpflichtung in der zweiten Fremdsprache erfüllt hat und diese zweite Fremdsprache nicht mehr belegen möchte, MUSS einen weiteren Kurs wählen, um die gesetzlich vorgeschriebene Stundenzahl nachzuweisen.**

Philosophie

Informatik

Medien und Methoden

Wirtschaftswissenschaften

Es besteht kein Anspruch oder Garantie einer Fortsetzung in der Kursphase Q1-Q4 (Organisation der Schule).

Mir ist bekannt, dass ich an diese Wahl gebunden bin, soweit die Schule das gewählte Fach bzw. die Kurse anbietet. Ich kann nur an Fächern oder Kursen im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten teilnehmen. **Die Kurswahl ist verbindlich, Änderungen sind nur bedingt und auf gesonderten Antrag möglich.** Die Wahl bezieht sich auf das Fach, nicht auf eine bestimmte Lehrkraft. Ich habe die Erläuterungen zur Kenntnis genommen.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Schülerin bzw. Schüle \_\_\_\_\_

### **Hinweise und Erläuterungen:**

Der Unterricht in der Einführungsphase ergibt sich aus der Stundentafel (Verordnung über die gymnasiale Oberstufe).

- 1) Schülerinnen und Schüler einer gymnasialen Oberstufe im Verbund bleiben Schülerinnen und Schüler ihrer bisherigen Stammschule, sofern diese dem Verbund angehört. Schüler und Schülerinnen, die sich von einer anderen Schule bewerben, können sich an einer der beiden Schulen des Verbundes anmelden.
- 2) Der Gesetzgeber sieht für die Stundentafel im Pflichtbereich der Einführungsphase unserem schulischen Angebot entsprechend nur eines der Fächer Bildende Kunst oder Musik vor. Geben Sie ihren Wunsch an. **Beachten Sie**, dass in der Qualifikationsphase nur ein Fach zum **Prüfungsfach** gewählt werden kann, das in **beiden Halbjahren der Einführungsphase** belegt wurde.
- 3) Der Wahlpflichtunterricht kann im Rahmen der Vorgaben gewählt werden, kreuzen Sie dazu jeweils ein Fach aus jeder Spalte an. Beachten Sie, dass im Sinne einer sinnvollen Vorbereitung der Qualifikationsphase in Jahrgang 12 und 13 diese Kurse Ihre späteren **Leistungskurse** werden sollten und damit inhaltlich und methodisch vertieft arbeiten und auf ein hohes Maß an vorhandenem Vorwissen und Können aufbauen. Außerdem ist zu beachten, dass die beiden Wahlpflichtkurse nicht den gleichen Inhalt haben dürfen, d.h. es ist z.B. nicht möglich, zweimal Deutsch als Wahlpflichtkurs zu belegen. **Bitte beachten:** Die Kombinationen Ge/Ku und Ge/Geo sind in der Q-Phase nicht als Leistungskurskombinationen möglich. PW kann nicht als Leistungskurs gewählt werden, ist aber i.d.R. als Fach in der Oberstufe zu belegen.
- 4) Alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Verpflichtung in der zweiten Fremdsprache in der Sekundarstufe I noch nicht erfüllt haben (4 Jahre durchgängig eine zweite Fremdsprache belegt), **müssen** dies in der gesamten gymnasialen Oberstufe nachholen (Jahrgang 11-13). Schülerinnen und Schüler, die bisher nicht die vollen 4 Jahre nachweisen können (z.B. bei Beginn der 2. Fremdsprache ab Klasse 9), wählen bitte "Fortführung Spanisch/Französisch".

**Schulmailadresse**

Ich bin bereits Schülerin/Schüler der Grünauer Gemeinschaftsschule und bestätige durch meine Unterschrift unten, dass ich über meine bereits erhaltene Schulmailadresse

\_\_\_\_\_ erreichbar bin.

Ich bin noch nicht im Besitz eines Office-Kontos der Grünauer Gemeinschaftsschule und beantrage durch meine Unterschrift und die der Erziehungsberechtigte unten die Bereitstellung einer Schulmailadresse und erkläre mein Einverständnis mit den im Folgenden genannten Bedingungen.

**Bedingungen für die Nutzung einer Schulmailadresse im Rahmen eines Office 365 – Schulkontos**

Beantragt werden Zugangsdaten zum Schulnetz und eine Schulmailadresse für Schülerinnen und Schüler mit dem dazugehörigen Passwort. Für nicht volljährige Schülerinnen und Schüler gilt, dass sich die Eltern die Zugangsdaten zur Schulmailadresse von Ihrem Kind geben lassen, so dass neben der Schülerin/ dem Schüler auch die Erziehungsberechtigten Zugriff auf die Mailadresse haben. Der Zugang zum Schulnetz wird benötigt, um sich an den in der Schule befindlichen Rechnern (z.B. im Informatikraum) anmelden zu können.

Die Schulmailadresse ist Teil unseres Microsoft-Schulkontos und kann an jedem internetfähigen Rechner oder Smartphone genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt so:

1. [www.office.com](http://www.office.com) aufrufen, auf „Anmelden“ klicken.
2. Benutzername (=Schulmailadresse) eingeben, auf „Weiter“ klicken
3. Kennwort eingeben
4. Outlook als web-App starten

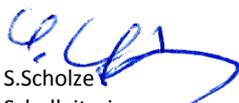
Mit dieser Schulmailadresse sind die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in weiteren Apps angemeldet, die im Rahmen des Schulkontos angeboten werden, z.B. Teams, OneNote u.a.

Für die Nutzung der Schulmailadresse gelten folgende **Bedingungen**:

1. Der persönliche Account darf nur für die Kommunikation innerhalb der Schule (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist somit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 des Telekommunikationsgesetzes. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule grundsätzlich nicht.
2. Die E-Mailadresse darf nicht für private Zwecke oder zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Sie ist hauptsächlich für unterrichtliche Zwecke gedacht. Bei Bedarf wird sie auch von der Schulleitung bzw. von Lehrkräften verwendet, um organisatorische Informationen an Schülerinnen und Schüler zu übermitteln.
3. Das Versenden von Massen-E-mails o.ä. durch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ist verboten. Die Rechte anderer sind zu beachten. Für die Nachrichtenfunktion gelten dieselben Vorgaben wie für die E-Mailnutzung.
4. Das Passwort muss sorgfältig geheim gehalten werden. Beim Verlust der Zugangsdaten wird das Konto gelöscht. Es muss bei der Schulleitung ein neues Konto beantragt werden.
5. Die Accounts wurden anonymisiert erstellt, so dass keine persönlichen Daten gespeichert wurden. Das Profil darf nicht durch zusätzliche Informationen komplettiert werden. Auch bei der Kommunikation ist auf die Verwendung persönlicher Daten zu verzichten:

Bei der Nennung von Schülerinnen oder Schülern ist deren Kürzel (erster Teil der Mailadresse bis zum @), bei der Anrede von Lehrkräften ist ausschließlich deren Kürzel oder der Nachname zu verwenden.

6. Das Konto wird bei Beendigung des Schulverhältnisses automatisch und unwiderruflich gelöscht. Für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse, die sich für die gymnasiale Oberstufe anmelden, bleibt das Konto bestehen, falls die Aufnahme erfolgt.
7. Im Falle des Verdachts, dass gegen diese Bedingungen verstoßen wird, kann die Schulleitung Einsicht in die Kommunikation über das Konto nehmen und das Konto löschen.

  
S. Scholze  
Schulleiterin

  
R. Tannert  
stellv. Schulleiter

Antrag auf Bereitstellung einer Schulmailadresse  
im Rahmen des Office 365 – Schulkontos

Wir erklären uns mit den o.g. Bedingungen einverstanden und beantragen die Bereitstellung für

Name in Druckschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) Erziehungsberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler/-in

Geben Sie diese Schreiben komplett und unterschrieben an die Schule zurück.